



#### Wie lässt sich die Hypokalzämie zukünftig verhindern?

Es ist stets auf eine gute Futterzusammenstellung mit hochwertigem Heu und pelletiertem Alleinfuttermittel für Chinchillas zu achten. Mischfuttermittel sind ungeeignet. Leckerbissen sollten nur ab und zu als Belohnung angeboten werden.

#### Wie ist die Prognose einer Hypokalzämie?

Bei einem fütterungsbedingten Kalziummangel und wenn die Krankheit frühzeitig erkannt wird, ist die Prognose gut. Eine Hypokalzämie bei einer bereits korrekten Fütterung ist schwieriger zu therapieren. Die Prognose hängt in diesen Fällen von der bestehenden Grunderkrankung ab.

Zwangsernährung erfolgen. Bei akutem Verlauf können ausserdem Antibiotika sinnvoll sein, um eine bakterielle Infektion der geschädigten Darmschleimhaut oder andere bakterielle Krankheiten zu vermeiden.

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Hypokalzämie bei Chinchillas haben oder Probleme bei Ihren Heimtieren auftreten, fragen Sie Ihren Tierarzt oder rufen Sie die Abteilung für Zoo-, Heim- und Wildtiere im Tierspital Zürich an.

Wir sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 044 635 83 44 direkt erreichbar.

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere | Winterthurerstrasse 260 | CH-8057 Zürich  
Tel. +41 44 635 83 44 | Fax +41 44 635 89 20 | [www.zooklinik.uzh.ch](http://www.zooklinik.uzh.ch)



## Hypokalzämie beim Chinchilla

Ein Informationsblatt für Tierbesitzer

### **Liebe Kundin, lieber Kunde**

Bei Ihrem Chinchilla wurde die Diagnose «Hypokalzämie» gestellt. Zum besseren Verständnis dieser Erkrankung haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zur Hypokalzämie zusammengestellt.

### **Was versteht man unter Hypokalzämie?**

Bei der Hypokalzämie handelt es sich um einen Kalziummangel, welcher meistens durch Fütterungsfehler oder auch durch genetische Prädisposition hervorgerufen werden kann. Kalzium ist ein wichtiger Mineralstoff, der für den Zahn- und Knochenaufbau benötigt wird und auch für die Funktion der Muskulatur und diversen Stoffwechsellvorgängen eine wichtige Rolle spielt.

### **Wie kommt es zu einer Hypokalzämie?**

In der Regel wird ein Kalziummangel durch Fütterungsfehler verursacht. Bei der Fütterung von Mischfuttermitteln suchen sich die Chinchillas das schmackhafte Getreide heraus, während die mineralstoffhaltigen Pellets übrig bleiben. Auch wenn zu viele kalziumarme «Leckerli» wie Trockenobst oder Nüsse angeboten werden, werden die Pellets nicht gefressen, und es wird zu wenig Kalzium aufgenommen. Jedoch kann es auch bei adäquater Fütterung zu einer Hypokalzämie kommen. Es wurden familiäre Häufungen dieser Erkrankung nachgewiesen, was auf eine genetische Prädisposition hindeutet. Schliesslich kann es auch durch Erkrankungen von Organen, welche am Kalziumstoffwechsel beteiligt sind, zum Kalziummangel kommen; dazu gehören unter anderem Schilddrüsenerkrankungen, Nierenerkrankungen und Magen-Darm-Trakt Erkrankungen. Ein vermehrter Kalziumbedarf muss bei trächtigen und säugenden Weibchen sowie bei Tieren im Wachstum berücksichtigt werden.

### **Welche Krankheitssymptome treten auf?**

Einen Hinweis auf die Kalziumversorgung Ihres Tieres kann die Farbe der Schneidezähne sein. Diese sollten beim Chinchilla kräftig orange-gelb gefärbt sein. Sind diese aufgehellt (blassgelb-weisslich) oder unregelmässig gefärbt, ist dies wahrscheinlich ein Anzeichen für einen Kalziummangel.

Meist macht sich eine Hypokalzämie zuerst durch eine Schwäche in der Hinterhand und durch Muskelzittern bemerkbar, ohne dass das Allgemeinbefinden des Tieres beeinträchtigt ist. Diese Schwächeanfälle treten zu Beginn nur gelegentlich auf und dauern oft nur ein paar Sekunden. Mit der Zeit nehmen die Schwächeanfälle und das Muskelzittern zu und es kann zu Krämpfen kommen.

Bei chronischer Kalziumunterversorgung mobilisiert der Körper Kalzium aus den Knochen; dadurch wird die Mineralisation der Knochen vermindert und im schlimmsten Fall können Brüche, insbesondere der langen Oberarm- sowie Oberschenkelknochen, auftreten.

### **Wie wird die Hypokalzämie diagnostiziert?**

Die Erfragung der Fütterungszusammensetzung sowie die Farbe der Schneidezähne kann ein Hinweis auf eine Hypokalzämie geben. Für eine definitive Diagnose ist die Messung des verfügbaren Kalziums im Blut nötig. Ein Röntgenbild kann zudem Aufschluss auf die Mineralisation der Knochen oder eine Organerkrankung geben.

### **Wie wird eine Hypokalzämie therapiert?**

Je nach Schweregrad der Symptome kann eine Fütterungsänderung bereits als Therapie ausreichen. Zusätzlich kann Kalzium über das Trinkwasser (in Form einer Brausetablette) oder über das Futter (Mineralzusatz- Pulver mit Kalzium) gegeben werden, um den Kalziumspiegel temporär zu erhöhen. In fortgeschrittenen Fällen mit Krämpfen und einem tiefen verfügbaren Kalzium im Blut können auch Kalziuminjektionen nötig sein.